



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Frankenberg, im Dezember 2021

Bald endet das zweite „Corona- Jahr“ und die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür. Das ist eine gute Zeit, Sie zu informieren, wie sich das Schulleben - trotz widriger Umstände – entwickelt hat, welche Projekte abgeschlossen werden konnten und welche vor uns liegen. Viele Ereignisse der vergangenen beiden Jahre finden sich im **Doppel-Jahrbuch 2019/2020/2021**. Frau Battenfeld und Frau Priemer (Redaktion und Layout) haben ein spannendes Heft über die Zeit kurz vor und während der Pandemie zusammengestellt. Es sind noch eine Reihe von Exemplaren zum Preis von 10€ im Sekretariat erhältlich.

Zunächst ein **Rückblick** auf das erste Halbjahr 2021/2022: Die Edertalschule ist in der Schülerzahl stabil geblieben (ca. 1250). In der Jahrgangsstufe 5 haben wir mit 166 SchülerInnen (sechszügig) so viele Sextaner aufgenommen wie schon sehr lange nicht mehr. Dagegen sind die Zahlen in der gymnasialen Oberstufe stabil mit leichter Tendenz nach unten. Das liegt vor allem an dem Umstand, dass aktuell weniger SchülerInnen zur Einführungsphase (Klasse 11) aus anderen Schulen zu uns wechseln. Von der Pandemie relativ unberührt, konnten wir im September die Fahrten und Methoden-Woche durchführen. Der Abiturjahrgang durfte nur inländische Ziele ansteuern, aber auch ohne „Südfrankreich oder Irland“ kamen die SchülerInnen mit vielen schönen Erlebnissen zurück. Die traditionelle Fahrt der Klassen 12 ins „politische“ Berlin musste, auch wegen der zeitgleich stattfindenden Bundestagswahlen, eine Pause machen. Im kommenden Jahr werden wir das Ziel Berlin aber wieder ansteuern. Ein schulisches Highlight im September war die Podiumsdiskussion der Wahlkreisandidaten in der Kulturhalle. Vorbereitet vom POWI- LK- Kurs Böhnisch diskutierten 350 SchülerInnen der Q1 und Q3 „hart aber fair“ mit 8 Bewerbern aus dem WK 170. Die HNA berichtete am nächsten Tag euphorisch von einer ganz besonders gelungenen Wahlkampfveranstaltung. Mit der Durchführung der Junior-Wahl (Wahlsimulation mit authentischen Stimmzetteln für Oberstufenschüler) konnten wir die Bedeutung der politischen Bildung an der ETS deutlich unterstreichen.

Zwar finden in diesem ersten Halbjahr keine Konzerte statt, die Chöre und die Orchester proben aber wieder. Das ist möglich, weil uns mit der Kulturhalle ein Raum zur Verfügung steht, in dem die scharfen Bedingungen, die der hessische Hygieneplan fordert, einzuhalten sind. Wir hoffen aber, dass spätestens im Frühling Konzerte stattfinden werden.

Das Schuljahr 2021/2022 ist **Jubiläumsjahr**. Im März 2022 wird die Edertalschule 100 Jahre alt. Die Planungen für das Jubiläum sind mittlerweile weit gediehen. Die Eröffnung macht eine gemeinsam Revue von Theater- AG und Orchester Ende März. Das Ende wird markiert durch eine Festwoche (18. – 22. Juli 22) mit einem Schulfest am 21. Juli sowie dem traditionellen OPEN-AIR –Konzert am 22. Juli.

Für uns empörend langsam voran geht es mit der **Umsetzung des Digitalpaktes**. Beschlossen in 2018, umgesetzt ab 2019 sollen alle Schulen mit WLAN, schnellem Internet und modernen Präsentationsmedien versorgt werden. Das WLAN ist mittlerweile installiert und arbeitet meist störungsfrei. An das Glasfasernetz ist die Schule nicht angeschlossen. Daher ist die Bandbreite der Internetnutzung in der Schule auch sehr gering. Nach aktuellem Beschluss des Kreis Ausschusses soll die Montage der versprochenen digitalen Präsentationsmedien in den Klassenräumen (+ Glasfaseranschluss) um Jahre verschoben werden. Warum der Schulträger demnächst Dutzende von Grundschulen umfassend ausrüstet, seine einzige MINT-Schule aber als nachrangig (frühestens 2024 sollen wir berücksichtigt werden) betrachtet, bleibt uns ein Rätsel. Eine besondere Wertschätzung der Arbeit der Edertalschule können wir darin kaum erkennen. Man kann sich vorstellen, dass sich, drei Jahre nach Start des Programms, Verärgerung und große Frustration über die Umsetzung dieses Programms breit macht. Schüler- und Elternschaft diskutieren, inwieweit ein öffentlicher Protest hier Abhilfe schaffen kann.

Mit der Digitalisierung haben auch die wenigen **Baumaßnahmen** zu tun, die an der ETS stattfinden. Das Hauptgebäude erhält momentan auf der Seite der Geismarer Straße einen Sonnenschutz. Das haben wir seit Jahren gefordert, weil dringend notwendig. Alle, die in den heißen Sommern 2018, 2019 und 2020 in den betroffenen Räumen Unterricht hatten, mussten leidlich erfahren, wie die Temperaturen bereits am Vormittag auf ein bisweilen unerträgliches Niveau steigen. Der Sonnenschutz ermöglicht jetzt über die Wärmeregulation hinaus auch eine Regulierung der Helligkeit. Nur dadurch ist eine Nutzung von Beamer und Monitor erst möglich.

Seit Beginn des Schuljahres hat die ETS mit der Lebenshilfe einen neuen Betreiber der **Mensa**. Die Lebenshilfe, die unweit der Schule am Kegelberg weitere Einrichtungen betreibt, konnte mit der Übernahme ca. fünf integrative Arbeitsplätze schaffen. Nach vier Monaten haben wir jetzt den Eindruck, dass der Betrieb gut läuft, das Angebot gut angenommen wird und sich auch die neuen MitarbeiterInnen (mit Beeinträchtigungen) unter den SchülerInnen wohlfühlen. Dazu meine Bitte: Unsere **Mensa versorgt** uns täglich. Hier erhalten Ihre Kinder ein ausgewogenes und gesundes Essen. In dieser Mensa gibt es keine „Pommes mit Mayo“ und auch keine ungesunden Energydrinks. Mit

Bargeld in der Hand gehen aber leider viele unserer SchülerInnen in der Mittagspause in die Stadt und kaufen Nahrungsmittel, die wenig gesundheitsförderlich sind. Hier sind Sie als Erziehende gefordert! Unterstützen Sie unsere Mensa, indem Sie mit Ihren Kindern über das Schulessen reden. Und nutzen Sie die „Edertaler“. Die Hauptmasse der SchülerInnen kauft in den Stoßzeiten. Dann kostet vor allem der Zahlvorgang viel Zeit. Natürlich kann das erworbene Essen in bar bezahlt werden, wir wünschen uns aber, wann immer möglich, den Einsatz der „Edertaler“. Dies sind Kunststoffchips, die man per Überweisung auf ein Schulkonto erwerben kann und die den Gegenwert eines Mittagessens darstellen. Vor allem den Eltern unserer SchülerInnen in der 5 – 8 rate ich nachdrücklich zum **Erwerb der „Edertaler“** : Das Essen wird günstiger und die Bedienung an der Theke geht zügiger.

Preis für SchülerInnen: 10 Edertaler 35,- € , Erwerb gegen Barzahlung nicht möglich.

Konto: *Landkreis W-FKB für ETS* IBAN: DE45 5206 9519 0007 3076 16 BIC: GENODEF1FBK

Unter Verwendungsnachweis bitte Namen u. Klasse des Kindes vermerken. Ausgabe über die KlassenlehrerInnen.

Veränderungen gibt es im **Schulelternbeirat und im Förderverein**. Alte und neue Vorsitzende des SEB ist Frau Beate Ehlert (Haina), Frau Sandra Jakobi und Herr Nick Floßbach sind ihre beiden Stellvertreter. Wünsche und Anregungen richten Sie bitte an beate.ehlert@ekkw.de . Neuer Vorsitzender des Fördervereins ist Herr Ulrich Mengel, sein Vertreter ist Herr Marc Heimermann, die Kasse führt Frau Olga Vollmar. Kontakt: ffef@edertalschule.de

Die Verkehrssituation auf der Geismarer Straße bleibt ein Dauerbrenner. Vor allem gegen 13:00 Uhr, wenn die Mehrzahl der Busse abfährt, besteht dort ein erhebliches Gefahrenpotential für unsere SchülerInnen. Viele stürmen aus der Schule, um sich im „Lädchen“ auf der gegenüberliegenden Straßenseite mit Süßigkeiten oder Snacks einzudecken. Leider kann die Straße nicht gefahrlos überquert werden, da parkende PKW die Sichtachsen versperren. Die Stadt Frankenberg, die Polizei und die Schulleitung halten die Situation für hochproblematisch. Zum Glück hatten wir in den letzten Jahren noch keinen Unfall. Sie können helfen, indem Sie Ihre Kinder auf die Gefahrensituation hinweisen. Und sie können helfen die Verkehrssituation zu entschärfen, indem Sie Ihre Kinder **nie (!)** morgens direkt vor der Schule aus dem PKW steigen lassen, sondern dazu immer die Parallelstraßen (Ederstraße, Kasseler Straße, Gernshäuser Weg) nutzen. Die letzten 50 m können die SchülerInnen gut zu Fuß gehen.

Die **Corona-Situation** wird uns auch in den kommenden Monaten noch beschäftigen. Wir haben zwar den Eindruck, dass die ETS glimpflich durch diese Zeit kommt, beschwerlich ist der Alltag der pandemischen Zeit aber trotzdem für alle: Lehrer, Schüler und auch die Leitung. Seit Ende August gab es drei „Infektionswellen“ mit bis zu 40 Kinder in Quarantäne. Ausgelöst wurden diese nie durch Ansteckungen in der Schule, sondern durch private Aktivitäten. Aktuell sind nur sehr wenige Schülerinnen zuhause. Ich hoffe, dass dies auch bis Weihnachten so bleibt. Unter anderem liegt dies auch an der sehr hohen Impfquote bei den höheren Klassen.

Wegen der Infektionsgefahr wird es leider im Februar auch keinen Tag der offenen Tür geben können. Wir bieten aber allen interessierten Eltern/Grundschulern eine spannende Präsentation auf unserer Website an.

Am Ende dieser Zeilen und am Ende dieses Jahres bleibt noch Raum für **Dank**. Dank an all die engagierten Menschen in der Schulgemeinde, die unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen zum Gelingen unseres Schullebens beigetragen haben, unseren Mitarbeitern, die viel geleistet haben und den Schülerinnen und Schülern, die sich von den Hygieneregeln nicht abhalten ließen mit Freude und Engagement zu lernen.

Natürlich danke ich auch den engagierten Eltern, besonders denen, die uns bei allen schulischen Aktivitäten mit Rat und Tat und nicht zuletzt auch mit reichhaltigen Spenden unterstützt haben.

Besonderer Dank geht an den **Förderverein**. Der Förderverein ermöglicht uns viele Aktivitäten, die sonst schwierig zu verwirklichen wären. Meine Bitte: Machen Sie mit, werden Sie Mitglied und/oder überweisen Sie eine Spende. Wer, wenn nicht Sie als Eltern, sollte ein Interesse am Gedeihen des Schullebens haben.

Förderverein IBAN:DE68 5206 9519 0000 1325 00; Anträge auf Mitgliedschaft stehen auf der Website).

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich eine erholsame Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2022.

Im Namen der Schulleitung, des Kollegiums, der Verwaltung, des Fördervereins und des Schulelternbeirates,
Ihr

Claus-Hartwig Otto (Schulleiter)

Termine im 2. Halbjahr:

Bewegliche Ferientage: 07.02.22, 28.02.22, 27.05.22, 17.06.22

Studientage während des mündlichen Abiturs: 29., 30.06. u. 01.07.2022

Elternsprechtag: Freitag, 04.03.2022

Jubiläumsrevue: Premiere 30.03.22, weitere Termine am 01., 02., u. 03.04.22

Schulfest: Donnerstag, 21.07.2022

Openair-Konzert (Autohaus Beil): 22.07.2022